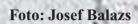
Erstmals 1951 lädt der Bürgermeister der Stadt Dinkelsbühl Mitwirkende und Ehrengäste des Heimattages zum Empfang ins Rathaus ein. Es ist ein weiteres Podium, das trotz des feierlichen Rahmens das zwanglose Kennenlernen und Gespräch zulässt, dem es mitzuverdanken ist, dass die Beziehungen sich vertiefen und verfestigen.

Im Ehrenbuch der Stadt Dinkelsbühl hat seit 1951 der Heimattag einen sehens- und lesenswerten Niederschlag gefunden (Abbildung rechts). So wie der Bundesvorsitzende Dipl.-Ing. Arch. Volker Dürr 1999 tragen sich die Gäste des Empfangs in das Ehrenbuch ein (Abbildung unten).

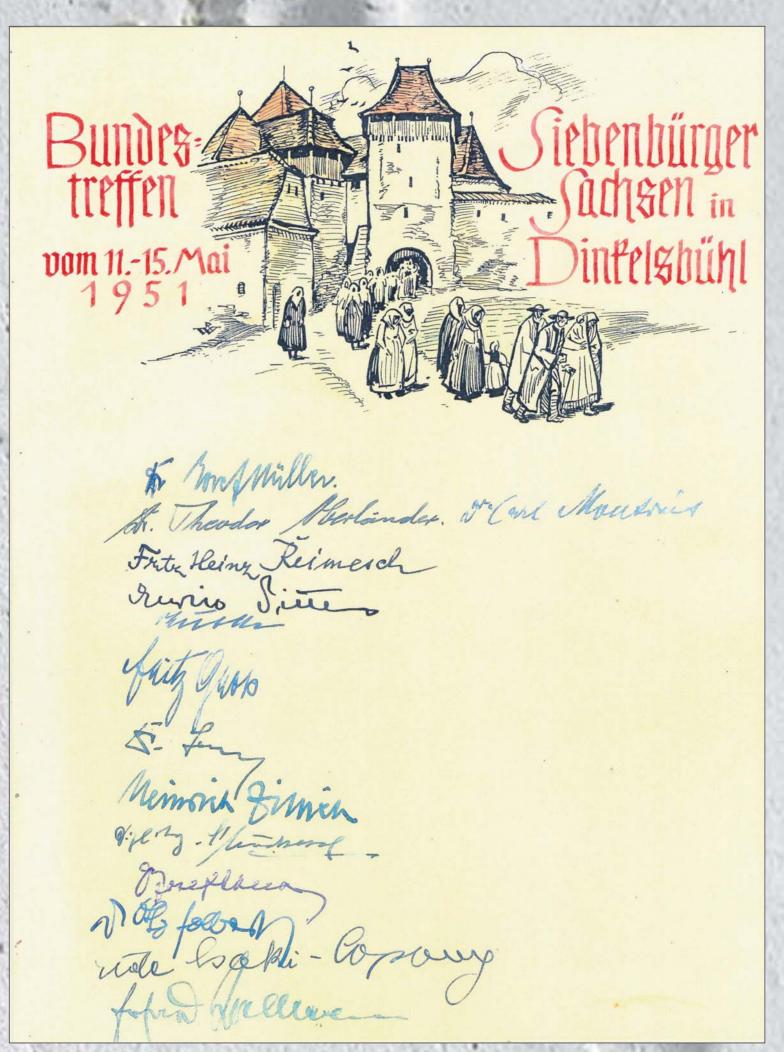






Anfangs reicht der Sitzungssaal des Stadtrates für den Empfang (Foto unten, 1961); nun findet er im Foyer im zweiten Stock des Rathauses statt. Foto oben, 1996: Josef Balazs





Eintrag zum Heimattag 1951 im Ehrenbuch der Stadt Dinkelsbühl.

Kleine Geschenke erhalten die Freundschaft: 1961 überreicht Bürgermeister Rudolf Schmidt dem Bundesvorsitzenden Heinrich Zillich einen Fotoband – Foto unten links –, 2009 überreicht Bundesvorsitzender Dr. Bernd Fabritius dem Oberbürgermeister von Dinkelsbühl Dr. Christoph Hammer die Festschrift zum 60. Geburtstag des Verbandes. Foto unten rechts: Josef Balazs

